

Gastein ist bald im Jazzfieber

Von FELIX HALLINGER

Mittwoch 28. Februar 2024

Mitte März finden in Gastein an fünf Tagen gleichzeitig das "Snow Jazz" und das "Tanz:Fest" statt. Das Programm des Jazzfestivals besticht dabei mit zahlreichen musikalischen Größen der Szene.



Sechs der insgesamt zwölf Konzerte, die im Rahmen von „Snow Jazz“ über die Bühne gehen, finden im Skigebiet statt. Die 21. Auflage von "Snow Jazz Gastein" wird am 13. März im Sägewerk von der ENJ Society rund um Trompeter Daniel Nösig und Saxofonisten Michael Erian eröffnet. Bis zum 17. März stehen insgesamt zwölf Konzerte auf dem Programm, die Hälfte davon kann im Rahmen von "Jazz im Skigebiet" bei freiem Eintritt besucht werden. Zu den Programmhightlights des diesjährigen Festivals zählt etwa der Auftritt von Mario Rom's Interzone am 14. März. Das Trio war bereits vor etlichen Jahren in Gastein zu Gast und spielt nun mit völlig neuen Inhalten wieder im Pongau. Tags darauf erweist David Helbocks Austrian Syndicate der österreichischen Jazzlegende Joe Zawinul mit einem international gefeierten Programm im Sägewerk die Ehre. Schon zuvor erwartet Musikfans im Hotel Blü in Hofgastein ein "bluesig-jazziger Nachmittag" mit dem Raphael Wressnig Organ Trio.

Am Samstag steht der letzte Konzertabend im Sägewerk an. Dabei steht das Austrian String Trio mit den drei Ausnahmemusikern Benjamin Schmid (Violine), Florian Eggner (Cello) und Wolfgang Muthspiel (Gitarre und Gesang) auf der Bühne. Seinen musikalischen und kulinarischen Abschluss findet das Snow Jazz Festival am 17. März um 11 Uhr im Hotel Miramonte in Bad Gastein. Zunächst erwartet das Publikum ein Abschlusskonzert von Wolfgang Puschnigs Fulsome X, ehe die 21. Ausgabe von "Snow Jazz Gastein" beim gemütlichen Brunch ausklingt.